

DIE DIAGNOSEFÄHIGKEIT DER SOZIOLOGIE

HERAUSGEGEBEN VON
JÜRGEN FRIEDRICHS,
M. RAINER LEPSIUS
UND KARL ULRICH MAYER

WESTDEUTSCHER VERLAG

INHALTSÜBERSICHT

Einleitung

Jürgen Friedrichs, M. Rainer Lepsius und Karl Ulrich Mayer

Diagnose und Prognose in der Soziologie 9

I. Politische Ordnung

Max Kaase

Die Bundesrepublik: Prognosen und Diagnosen der Demokratieentwicklung in der rückblickenden Bewertung 35

Erwin K. Scheuch

Das politische System der Bundesrepublik. Der Wandel des Gegenstandes und seiner Erforschung 56

II. Soziale Ungleichheit

Walter Müller

Erwartete und unerwartete Folgen der Bildungsexpansion 81

Horst Kern

Proletarisierung, Polarisierung oder Aufwertung der Erwerbsarbeit? Der Blick der deutschen Industriosozologie seit 1970 auf den Wandel der Arbeitsstrukturen 113

Hanns-Georg Brose

Proletarisierung, Polarisierung oder Upgrading der Erwerbsarbeit? Über die Spätfolgen ‚erfolgreicher Fehldiagnosen‘ in der Industriosozologie 130

Michael Vester

Was wurde aus dem Proletariat? Das mehrfache Ende des Klassenkonflikts: Prognosen des sozialstrukturellen Wandels 164

Rainer Geißler

Das mehrfache Ende der Klassengesellschaft. Diagnosen sozialstrukturellen Wandels 207

III. Wertewandel und Integration

Wolfgang Jagodzinski

Das diagnostische Potential von Analysen zum religiösen Wandel 237

Heiner Meulemann

Wertewandel als Diagnose sozialer Integration: Unscharfe Thematik, unbestimmte Methodik, problematische Folgerungen. Warum die wachsende Bedeutung der Selbstbestimmung kein Wertverfall ist 256

Rosemarie Nave-Herz

Die These über den „Zerfall der Familie“ 286

Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny

Die Integration ethnischer Minoritäten 316

IV. Soziale Bewegungen

Ute Gerhard

„Illegitime Töchter“. Das komplizierte Verhältnis zwischen Feminismus und Soziologie 343

Ilona Ostner

Soziale Ungleichheit, Ressentiment und Frauenbewegung. Eine unendliche Geschichte? 383

Dieter Rucht

Ökologische Frage und Umweltbewegung im Spiegel der Soziologie 404

V. Informationsgesellschaft

Rudolf Stichweh

Die Soziologie und die Informationsgesellschaft 433

Die Autorinnen und Autoren 444

English Summaries 448